



28.01.2026

Barocke Kammermusik im Zeughaus

Mit dem kommenden ZeughausKonzert holt das Kulturamt der Stadt Neuss das barocke Dresden nach Neuss in die „gute Stube“ der Stadt. Am Sonntag, 1. Februar 2026, um 18 Uhr, rückt das Ensemble Barocco Sassone unter dem Titel "Dresden 1720" Kammermusik von Jan Dismas Zelenka, Georg Friedrich Händel und Johann Friedrich Fasch in den Mittelpunkt. Konzerttickets sind erhältlich unter kulturamt-neuss.de, über die Ticket-Hotline 02131 526 99 99 oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Dresden war um 1720 ein musikalischer Hotspot Europas – mit virtuosen Hofmusiker*innen, intensiven Italien Kontakten und einem reichen Repertoire an Triosonaten. Das Programm des Abends macht diese Epoche in konzentrierter Form hörbar: Sonaten, getragen vom Basso continuo und mit verzierten, hochvirtuosen Melodielinien.

Für den besonderen Klang sorgen fünf renommierte Solist*innen: Stefan Schilli (Oboe), Kai Frömbgen (Oboe), Rie Koyama (Fagott), Alexandra Scott (Kontrabass) und Sebastian Kuchler-Blessing (Cembalo). Auf dem Programm stehen Zelenkas Triosonaten Nr. 4 g-Moll und Nr. 6 c-Moll, eine Triosonate in B-Dur von Händel, eine Cembalo-Improvisation sowie Faschs Sonate g-Moll.

Eine kostenlose Konzerteinführung mit Bjørn Woll beginnt um 17:15 Uhr. Begleitend zum Konzert stellt die Neusser Künstlerin Claudia Ehrentraut Werke im Zeughaus aus.

VRR inklusive: Im Zuge des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Neuss berechtigen die Tickets und Abonnementausweise des Kulturamtes der Stadt Neuss zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs (2. Klasse) im Verkehrsgebiet Rhein-Ruhr (VRR) für die Hin- und Rückfahrt zur Veranstaltung

Die Textversion finden Sie: [hier](#).